

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Zimmerarbeiten für das neue Postgebäude in Schwyz werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind bei der Gemeindekanzlei in Schwyz zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare bezogen werden können. Am 18. Juli wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung in Schwyz anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Schwyz“ bis und mit dem **23. Juli** nächsthin franko einzusenden an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 10. Juli 1908.

(2..)

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der Walzeisen und Gussäulen für ein Schmiedegebäude auf dem Waffenplatz in Frauenfeld werden zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei der Kasernenverwaltung in Frauenfeld aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Schmiedegebäude Frauenfeld“ bis und mit dem **29. Juli** nächsthin franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 17. Juli 1908.

(1.)

Druck von Deklarationen.

Die Oberzolldirektion eröffnet Konkurrenz für den Druck (Satz, Druck und Ausrüstung) nachfolgend verzeichneter Deklarationsformulare, Anschreibebblätter und Verkehrsnachweise:

| Formular № | Bezeichnung | Anzahl Stück (approximative Zahl) | | |
|--|--|--------------------------------------|-------------|-------------|
| | | deutsch | französisch | italienisch |
| I. Serie: Deklarationen, zweiseitig bedruckt, mit gummiertem Endstreifen: | | | | |
| 2 | Einfuhr, weisses Papier | 3,000,000 | 1,000,000 | 300,000 |
| 7 | Geleitscheinabfertigung, gelbes Papier | 700,000 | 300,000 | 160,000 |
| 24 | Freipassabfertigung, ziegelrotes Papier | 250,000 | 150,000 | 20,000 |
| II. Serie: Deklarationen, zweiseitig bedruckt, mit ungummierten Streifen: | | | | |
| 12 | Durchfuhr, blaues Papier | 280,000 | 200,000 | 80,000 |
| 13 | Einlagerung, graues Papier | 20,000 | 100,000 | 20,000 |
| 19 | Ausfuhr, rosarotes Papier | 800,000 | 400,000 | 60,000 |
| 20 | Ausfuhr, Postverkehr, 3sprachiges Formular, rosarotes Papier | 1,300,000 | — | — |
| 22 | provisorische Ausfuhr, geraniumrotes Papier, 2sprachiges Formular | 140,000 | — | — |
| 25 | Freipassabfertigung im Stickerverkehr (nur in deutscher Sprache), ziegelrotes Papier | 70,000 | — | — |
| 30 | Freipasslöschung, grünes Papier | 180,000 | 120,000 | 18,000 |
| III. Serie: | | | | |
| a. Anschreibebblätter, 3sprachig (nicht gummierte Formulare): | | | | |
| 41 | direkte Einfuhr, weisses Papier | 60,000 | | |
| 42 | Einfuhr ab Lager, gelbes Papier | 5,000 | | |
| 43 | Eingang auf Lager, graues Papier | 5,000 | | |
| 44 | Ausfuhr, rosarotes Papier | 45,000 | | |
| 45 | direkte Durchfuhr, blaues Papier | 25,000 | | |
| 47 | schweiz. Retourwaren, grünes Papier | 3,000 | | |
| b. Verkehrsnachweise, 3sprachig: | | | | |
| 50 | gross Format, weisses Papier | 4,000 | | |
| 51 | klein Format, weisses Papier | 5,000 | | |

Zu allen vorstehend genannten Formularen wird das Papier von der Zollverwaltung geliefert, und zwar franko Buchdruckerei. Die Fracht- und Camionnagespesen für die Versendung der gedruckten Formulare an die von der Oberzolldirektion anzugebenden Adressen fallen ebenfalls zu Lasten der Zollverwaltung. Über die Ausrüstung, Verpackung und Lagerung der

Formulare bis zum Abruf derselben geben die **Übernahmebedingungen** näheren Aufschluss.

Mustersammlung der ausgeschriebenen Formulare und Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion eingesehen, resp. bezogen werden. Die Mustersammlung ist spätestens innert 6 Tagen an die Oberzolldirektion zurückzusenden.

Die ausgeschriebenen Druckarbeiten werden nur für die ganze Lieferung und nicht nur für einzelne Teile oder Formulgattungen vergeben.

Die Druckarbeiten müssen in der Offizin des Kontrahenten erstellt werden, eine Weitervergebung ist ausdrücklich untersagt.

Die Vergebung der vorerwähnten Druckarbeit, deren Bereitstellung und Lagerung erfolgt vertraglich für die Dauer von 4 Jahren.

Für Nichteinhaltung der Lieferungsstermine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Reflektierende Buchdruckereifirmen haben ihre detaillierten Angebote auf dem Angebotsformular, welches den **Übernahmebedingungen** beigegeben ist, bis zum **8. August** nächsthin in verschlossenem Briefumschlage, mit der Überschrift „**Druck von Deklarationen etc. für die schweiz. Zollverwaltung**“ und mit der Angabe der Firma des Absenders oder Geschäftes versehen, an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 18. Juli 1908.

(3)..

Schweiz. Oberzolldirektion.

Druckschriften zu Händen der Bundesversammlung.

Für Druckschriften, welche zur Verteilung an die Mitglieder der Bundesversammlung an das **Drucksachenbureau der Bundeskanzlei** adressiert werden, ist eine Auflage von *mindestens 300 Exemplaren* (für Pläne und Karten mindestens 350 Exemplare) erforderlich (wo der deutsche und französische Text vorhanden, *300 deutsche und 150 französische*). Bei direkter Versendung unter Privatadresse und ohne Vermittlung unseres Drucksachenbureaus ist an letzteres für den Bedarf des Archivs und für Nachforderungen stets ein kleiner Vorrat einzusenden.

Bern, im Februar 1904.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Druck von Zollscheinformularen.

Die Oberzolldirektion eröffnet Konkurrenz für den Druck (Satz, Druck und Ausrüstung) nachfolgend verzeichneter Zollscheinformulare:

| Form. Nr. | Formulargattung | Anzahl Hefte (approximative Zahlen) | | |
|--|--|--|--------|-------------|
| | | deutsch | franz. | italienisch |
| I. Serie, einseitig bedruckte Zollscheine in Heften zu 100 Scheinen, nebst grauem Heftdeckel. | | | | |
| <i>(Schwarzdruck.)</i> | | | | |
| a. Numerierte Scheine. | | | | |
| 3 | Einfuhr | 10,500 | 2000 | 1300 |
| b. Nicht numerierte Scheine. | | | | |
| 3 | Einfuhr | 2,000 | 2600 | 1200 |
| 23 | Ausfuhr | 50 | 15 | 30 |
| 31 | Ausweise für zollfreie Wiedereinfuhr | 150 | 200 | — |
| In Heften zu 50 Scheinen. | | | | |
| 23 | Ausfuhr | 100 | 10 | 10 |
| In Heften zu 25 Scheinen. | | | | |
| 23 | Ausfuhr | 30 | 10 | — |
| II. Serie, zweiseitig bedruckte Zoll- scheine in Heften zu 100 Scheinen, nebst grauem Heftdeckel. | | | | |
| a. Numerierte Scheine. | | | | |
| <i>1. Schwarzdruck.</i> | | | | |
| 8b | Geleitscheine, verbürgte Zollbeträge | 3,800 | 1500 | 1000 |
| <i>2. Rotdruck.</i> | | | | |
| 8 | Geleitscheine | 10 | 10 | 5 |
| b. Nicht numerier Scheine. | | | | |
| <i>1. Schwarzdruck.</i> | | | | |
| 8b | Geleitscheine, verbürgte Zollbeträge | 900 | 1500 | 200 |
| 14 | Niederlagsscheine | 80 | 100 | 40 |
| 26 | Freipässe, verbürgte Zollbeträge | 1,000 | 700 | 5 |
| 15 | Niederlagsscheine für Basel | 50 | — | — |
| 29 | Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig) | 300 | — | — |

| Form. Nr. | Formulärgattung | Anzahl Hefte (approximative Zahlen) | | |
|--------------|---|--|--------|-------------|
| | | deutsch | franz. | italienisch |
| | <i>2. Rotdruck.</i> | | | |
| 8 | Geleitscheine | 50 | 50 | 5 |
| | <i>c. Zollscheine in Heften zu 50 Scheinen. Schwarzdruck.</i> | | | |
| 29 | Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig) | 550 | — | — |
| | <i>d. Zollscheine in Heften zu 25 Scheinen. Schwarzdruck.</i> | | | |
| 29 | Kontrollscheine f. Radfahrer (dreisprachig) | 160 | — | — |
| | <i>e. Zollscheine in Heften mit rosarotem Heft- deckel nach Muster.</i> | | | |
| 8 a | Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 100 Scheinen | 10 | 30 | 5 |
| 8 a | Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 50 Scheinen | 270 | 150 | 10 |
| 8 a | Geleitscheine für hinterlegte Zollbeträge zu 25 Scheinen | 120 | 100 | 10 |
| | <i>f. Zollscheine in Heften mit hellblauem Heft- deckel nach Muster.</i> | | | |
| 26 a | Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 100 Scheinen | 10 | 100 | 5 |
| 26 a | Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 50 Scheinen | 280 | 140 | 10 |
| 26 a | Freipässe für hinterlegte Zollbeträge zu 25 Scheinen | 120 | 100 | — |
| | III. Serie, Zollscheinformulare mit Doppelscheinen in zweifarbigem Papier (Stamtblatt und Doppel), dreisprachig. | | | |
| | <i>a. Hefte mit grauem Heftdeckel.</i> | | | |
| 10 | Transitschein, Post, zu 50 Doppelscheinen | 2,300 | — | — |
| 10 | „ „ „ 20 „ | 200 | — | — |
| | <i>b. Hefte mit rosarotem Heftdeckel.</i> | | | |
| 4 | Einfuhrzollscheine für den Strassen-, Markt- und Reisendenverkehr in Heften zu 50 Doppelscheinen | 12,000 | — | — |
| 4 | Einfuhrzollscheine für den Strassen-, Markt- und Reisendenverkehr in Heften zu 20 Doppelscheinen | 1,000 | — | — |

| Form. Nr. | Formulargattung | Anzahl Hefte (approximative Zahlen) | | |
|--------------|---|--|---------------|--------------|
| | | deutsch | franz. | italienisch |
| | c. Hefte mit hellblauem Heftdeckel. | | | |
| 5 | Provisorische Einfuhrverzollungen in Heften zu 50 Doppelscheinen . . . | 650 | — | — |
| 5 | Provisorische Einfuhrverzollungen in Heften zu 20 Doppelscheinen . . . | 250 | — | — |
| | IV. Serie, Formulare mit vierseitigem Druck, Anzahl Scheine. | | | |
| 27 | Landwirtschaftliche Freipässe nebst einseitig bedruckter Beilage (regle- mentarische Vorschriften). <i>NB.</i> Dieses Formular wird nicht in Heftform erstellt. | Stück 2000 | Stück 1200 | Stück 500 |

Zu allen vorstehend genannten Formularen, sowie zu den Heftdecken, wird das Papier von der Zollverwaltung geliefert, und zwar *franko* Buchdruckerei.

Die Fracht- und Camionnagespesen für den Versand der gedruckten Zollformulare an die von der Oberzolldirektion anzugebenden Adressen fallen ebenfalls zu Lasten der Zollverwaltung.

Über die Ausrüstung, Verpackung und Lagerung der Formulare bis zum Abruf geben die Übernahmsbedingungen näheren Aufschluss.

Eine Mustersammlung der ausgeschriebenen Formulare, sowie die bezüglichen Lieferungsbedingungen können bei der Oberzolldirektion eingesehen, resp. bezogen werden. Die Mustersammlung ist spätestens innert 6 Tagen an die Oberzolldirektion zurückzusenden.

Die ausgeschriebenen Druckerarbeiten werden nur für die ganze Lieferung und nicht für einzelne Teile oder Formulargattungen vergeben.

Die Druckerarbeiten müssen in der Offizin des Kontrahenten erstellt werden; eine Weitervergebung ist ausdrücklich untersagt.

Für Nichteinhaltung der Lieferungsstermine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Die Vergebung der vorerwähnten Druckerarbeit und deren Bereitstellung erfolgt vertraglich für die Dauer von 4 Jahren.

Reflektierende Buchdruckereifirmen haben ihre detaillierten Angebote auf dem Angebotsformulare, welches den Übernahmsbedingungen beigegeben ist, bis zum **8. August** nächsthin in verschlossenem Briefumschlage, mit der Überschrift „Druck von Zollscheinformularen für die schweiz. Zollverwaltung“ und mit der Angabe der Geschäftsfirma des Absenders versehen, an die unterzeichnete Stelle einzusenden.

Bern, den 15. Juli 1908.

(3)..

Schweiz. Oberzolldirektion.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Kriegsmaterialverwaltung.
Erfordernisse: Offiziersgrad; Befähigung zur Führung einer korrekten Korrespondenz in deutscher und französischer Sprache.
Besoldung: Fr. 2000 bis 3500.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1908. (2.)
Anmeldung an: Schweiz. Militärdepartement.
-

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** Kontrollgehülfe beim Hauptzollamt Rorschach.
Erfordernisse: Gehülfe I. Klasse, gemäss Art. 3 des Bundesratsbeschlusses vom 11. März 1898.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4000.
Anmeldungstermin: 26. Juli 1908. (2.)
Anmeldung an: Zolldirektion Chur.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Oberingenieurs, eventuell Bahningenieur II. Klasse.
Erfordernisse: Abgeschlossene technische Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Eisenbahndienstes.
Besoldung: Fr. 5600 bis 8000, eventuell Fr. 4000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 25. Juli 1908. (1.)
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
-

Kreisdirektion IV, St. Gallen.

⑥

- Vakante Stelle:** Stellvertreter des Vorstandes des Rechtsbureaus.
- Erfordernisse:** Juristische Bildung, praktische Betätigung als Anwalt.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 5000.
- Anmeldungstermin:** 31. Juli 1908. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
- Bemerkung:** Dienstantritt 1. September 1908.

- Vakante Stellen:** Zwei Ingenieure II. Klasse im Bureau des Oberingenieurs, St. Gallen.
- Erfordernisse:** Abgeschlossene Hochschulbildung.
- Besoldung:** Fr. 3300 bis 4800.
- Anmeldungstermin:** 28. Juli 1908. (1.)
- Anmeldung an:** Kreisdirektion IV der schweiz. Bundesbahnen in St. Gallen.
- Bemerkung:** Dienstantritt sobald als möglich.

Post-, Telegraphen- und Telefonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Chernex (Waadt).
 3. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Rossens (Freiburg).
- } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- | | |
|--|--|
| 4. Bureaudiener und Packer in Bern. | } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Bern. |
| 5. Paketträger in Burgdorf. | |
| 6. Postcommis in Huttwil. | |
| 7. Postcommis in Basel. | } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 8. Postcommis in Zürich. | |
| 9. Briefträgerchefgehilfe in Zürich. | |
| 10. Briefträger in Diessenhofen. | } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 11. Postcommis in Wald (Zürich). | |
| 12. Posthalter in Bühler (Appenzell A.-Rh.). | |
| 13. Briefträger in Uznach. | } Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Kreispostdirektion in Chur. |
| 14. Posthalter und Briefträger in Valendas (Graubünden). | |

-
- | | |
|--|---|
| 1. Paketträger in Genf. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 2. Postcommis in Freiburg. | |
| 3. Bureaudiener in Bern. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 4. Postcommis in La Chaux-de-Fonds. | |
| 5. Briefträger in Oerlikon (Zürich). | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 6. Ablagehalter, Briefträger und Bote in Egg (St. Gallen). | |
| 7. Postcommis in Herisau. | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 8. Postcommis in Chur. | |
| 9. Posthalter in Ponte Brolla (Tessin). | } Anmeldung bis zum 25. Juli 1908 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona. |
| 10. Packer und Briefträger in Ponte Brolla (Tessin). | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telephongehülfe II. Klasse (Elektrotechniker) in Genf. Anmeldung bis zum 1. August 1908 beim Chef des Telephonnetzes in Genf.

2. Telegraphist in Brig. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
 3. Dienstchef, eventuell Telegraphist beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 4. Ausläufer beim Telegraphenbureau St. Gallen. Anmeldung bis zum 1. August 1908 beim Chef des Telegraphenbureaus in St. Gallen.
 5. Telegraphist in Valendas (Graubünden). Anmeldung bis zum 1. August 1908 bei der Telegrapheninspektion in Chur.
-

Handbuch für die Zivilstandsbeamten.

Von der *deutschen* Ausgabe des im Jahre 1881 erschienenen „Handbuches für die schweizerischen Zivilstandsbeamten“ ist ein unveränderter Neudruck notwendig geworden. Broschierte Exemplare dieses Neudruckes sind zu Fr. 4 zu beziehen durch das

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.

Bern, im Juni 1901.

NB. Exemplare der *französischen* Ausgabe des „Handbuches“ sind, wie bisher, bei der Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern broschiert zu Fr. 4 und solid gebunden zu Fr. 5 erhältlich.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

| | |
|---------------------|------------------|
| In | Bundesblatt |
| Dans | Feuille fédérale |
| In | Foglio federale |
| Jahr | 1908 |
| Année | |
| Anno | |
| Band | 4 |
| Volume | |
| Volume | |
| Heft | 30 |
| Cahier | |
| Numero | |
| Geschäftsnummer | --- |
| Numéro d'affaire | |
| Numero dell'oggetto | |
| Datum | 22.07.1908 |
| Date | |
| Data | |
| Seite | 483-492 |
| Page | |
| Pagina | |
| Ref. No | 10 022 996 |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.